



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:


Andreas Gursky - Vorstellung des Knstlers

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Steckbrief mit Arbeitsaufträgen – Andreas Gursky
Bestellnummer:	51391
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Sie wollen im Kunstunterricht den berühmten Gegenwartsfotographen Andreas Gursky vorstellen? Dann bietet dieses Material eine kompakte und übersichtliche Zusammenfassung der wichtigsten Informationen über den Künstler.• In Form eines Steckbriefes werden die Lebensstationen des Photographen zusammengefasst, welche als Einstieg für weiterführende Referate genutzt werden können.• Weiterführende Links erlauben die tiefergehende Beschäftigung mit dem Künstler.• Aufgabenstellungen und Arbeitsaufträge führen zu einer genaueren Auseinandersetzung mit dem Werk des Künstlers. Die Aufgaben können auch als Hilfestellung in einer Projektarbeit verwendet werden.• (Das Material enthält aus urheberrechtlichen Gründen keine Bilder Gurskys! Diese können aber problemlos im Internet nachrecherchiert werden, da die Entstehungsjahre und Titel der Werke (Auswahl) genannt sind.)
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Steckbrief• Aufgabenstellungen
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Steckbrief Andreas Gursky

Vollständiger Name:

Andreas Gursky

Geburtsdatum: 15.01.1955

Geburtsort: Leipzig (Sachsen-Anhalt)

Atelier: Düsseldorf (NRW)

Wichtige Lebensdaten:

- Sohn des Werbefotografen Willy Gursky
- Familie floh aus der DDR in den Westen, wo der Vater Fotoateliers in Essen und Düsseldorf führte
- 1978-81 Besuch der Universität Duisburg-Essen im Fach Visuelle Kommunikation bei Otto Steinert und Michael Schmidt. An der Universität wurden unter anderem professionelle Fotojournalisten ausgebildet.
- Bis 1987 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Bernd Becher. Vom Künstlerpaar Bernd und Hiller Becher übernahm Gursky das Interesse an der Fotografie von Industriebauten.
- ab 1992 Beginn mit der computergestützten Veränderung seiner Fotografien (Montagen)
- 1985 erste Einzelausstellung in Köln, seitdem internationale Ausstellungen
- 1997 wird seine großformatige Fotografie „99 Cent“ für 3,3 Mio. Dollar verkauft und das Werk „Rhein II“ von 1999 im Jahr 2011 sogar für 4,3 Mio. Dollar: damit sind seine Arbeiten die teuersten Gegenwartsfotografien der Welt.
- Seit Sommer 2010 Professur an der Düsseldorfer Kunstakademie
- Berufung zum Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Künste NRWs



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Andreas Gursky - Vorstellung des Kntlers

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

